



GLEICHSTELLUNGSBEIRAT OSTHOLSTEIN •  
Kathrin Kunkel • Dubenbrok 47 • 23701 Eutin

An den Vorsitzenden des Hauptausschusses  
und den Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Sicherheit und Gesundheit

Nachrichtlich:  
Landrat Sager  
Fraktionen des Kreistages

Auskunft erteilt	E-Mail	Telefon	Datum
Kathrin Kunkel, Vorsitzende	<a href="mailto:Ka1803@web.de">Ka1803@web.de</a>	04521 7967274	21.3.2014
Christine Ewers, GB Kreis OH	c.ewers@kreis-oh.de	04521 788445	

Sehr geehrter Herr Gaarz, sehr geehrter Herr Jaeger,

der Interkommunale Beirat für die Gleichstellung von Frauen und Männern in Ostholstein stellt folgenden Antrag zum Thema Schließung der Geburtenstation in Oldenburg:

Der Hauptausschuss und der Ausschuss für Soziales, Sicherheit und Gesundheit wird aufgefordert, den TOP „Umsetzung des Sicherheits- und Rettungskonzeptes zur Geburtshilfe im Nordkreis“ auf die Tagesordnung zu setzen und dessen konkrete Umsetzung von der Sana-Klinik darstellen zu lassen. Der Gleichstellungsbeirat fordert die Ausschüsse auf, sich den Stand der Entwicklung des Sicherheits-, Rettungs- und Rooming-In Konzeptes schriftlich vorlegen zu lassen.

Begründung:

Der Gleichstellungsbeirat hat sich in seiner Sitzung am 17.3.14 mit der Schließung der Geburtenstation der Sana-Klinik Oldenburg beschäftigt. Das von Dr. Puke am 11.3.14 im Hauptausschuss vorgestellte Sicherheitskonzept hat viele Fragen aufgeworfen, die einer Klärung bedürfen.

Eine Einbindung der betroffenen Fachleute und wichtigen Akteure in die Konzeptentwicklung ist entscheidend für die Qualität des Konzeptes. Insbesondere möchte der Gleichstellungsbeirat folgende Punkte berücksichtigt sehen:



- Vergleich mit Lösungen aus anderen ländlichen Räumen, insbesondere der Insel Sylt
- Bedenken der Rettungssanitäter
- Vernetzung mit dem Kreis Plön
- Finanzierung der Maßnahmen
- Zusage von Kostenübernahmen durch Krankenkassen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kathrin Kunkel  
Vorsitzende des Gleichstellungsbeirats